

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

Der Norden zählt

STATISTIKAMT NORD

E V 1 - vj 4/07 und j/07

15. Mai 2008

Das Handwerk in Hamburg und Schleswig-Holstein im 4. Quartal 2007 und im Jahr 2007

– Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung –

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Hamburg und Schleswig-Holsteins

Nr. der Systematik ¹	Gewerbegruppe	4. Quartal 2007				2007			
		Beschäftigte	Umsatz ²	Beschäftigte	Umsatz ²	Beschäftigte	Umsatz ²	Beschäftigte	Umsatz ²
		Messzahl		Veränderung gegenüber dem 4. Quartal 2006 in %		Messzahl		Veränderung gegenüber dem Jahr 2006 in %	
		30.09.03 \triangleq 100	Quartalsdurchschnitt 2003 \triangleq 100			30.09.03 \triangleq 100			
Hamburg									
	Handwerk insgesamt	87,7	113,5	- 1,2	- 4,3	87,9	100,9	- 0,8	- 0,8
	davon								
I	Bauhauptgewerbe	77,9	93,1	0,2	- 11,9	78,7	82,1	1,9	- 3,8
II	Ausbaugewerbe	86,3	121,6	- 1,3	- 9,5	86,8	100,4	- 1,4	- 2,4
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	112,6	157,2	3,4	8,1	111,0	139,8	8,9	13,9
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	102,4	111,6	- 2,0	- 2,8	101,7	102,2	- 3,0	- 3,2
V	Nahrungsmittelgewerbe	79,6	106,3	- 3,7	0,5	79,4	99,1	- 3,2	0,7
VI	Gesundheitsgewerbe	81,6	63,9	- 5,0	- 17,7	84,0	64,8	- 8,9	- 22,0
VII	Friseurgewerbe	64,7	67,2	- 4,1	- 2,0	65,0	65,3	- 5,3	- 1,6
Schleswig-Holstein									
	Handwerk insgesamt	88,4	104,6	- 1,0	- 9,0	87,6	93,8	- 0,8	- 5,7
	davon								
I	Bauhauptgewerbe	81,3	105,5	1,9	- 6,9	78,9	89,0	0,0	- 2,3
II	Ausbaugewerbe	87,3	112,6	- 3,4	- 14,3	87,1	93,7	- 1,4	- 8,9
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	87,2	118,2	1,2	- 0,8	86,1	106,2	0,6	2,7
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	96,9	101,8	- 1,1	- 7,9	96,3	97,9	- 0,5	- 4,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	96,0	82,6	0,9	- 15,5	95,1	78,2	- 0,3	- 20,3
VI	Gesundheitsgewerbe	95,0	94,2	0,2	- 0,4	94,4	90,7	1,8	3,8
VII	Friseurgewerbe	81,1	90,2	- 6,0	- 1,7	82,1	89,4	- 6,4	- 0,2

¹ Gewerbebezugs-systematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

² ohne Umsatzsteuer

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Bernd Reuter · Telefon: 0431 6895-9294 · E-Mail handwerk@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen	2
----------------------	---

Tabellen

1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im 4. Quartal 2007	4
2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezweigen im 4. Quartal 2007	6
3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Jahr 2007	7
4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezweigen im Jahr 2007	9
5. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im 4. Quartal 2007	10
6. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezweigen im 4. Quartal 2007	12
7. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Jahr 2007	13
8. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezweigen im Jahr 2007	15

Rechtsgrundlage

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert am 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Vorbemerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung als Stichprobenerhebung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. In den Berichtskreis werden bundesweit höchstens 50 000 selbständige Handwerksunternehmen einbezogen, darunter etwa 2 500 aus Schleswig-Holstein. Darüber hinaus wird diese Statistik durch Ergebnisse von selbständigen Handwerksunternehmen ergänzt, die bereits zu anderen Statistiken im produzierenden Gewerbe oder im Handel monatlich bzw. vierteljährlich befragt werden. Dokumentiert werden die zu erfassenden Merkmale Beschäftigte und Umsatz in der „berufsständischen“ Gliederung nach Gewerbebezweigen (gemäß Anlage A der Handwerksordnung, siehe auch Seite 3) und in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03). Als Ergebnisse werden Messzahlen und Veränderungsraten für ausgewählte Gewerbe- und Wirtschaftszweige sowie für das gesamte Handwerk Schleswig-Holsteins veröffentlicht. Zur Berechnung der Messzahlen dienen als Basis die entsprechenden Resultate des Jahres 2003, wobei sich die Angaben zu den Beschäftigten auf den 30. September 2003 und zum Umsatz auf das Jahr 2003 (durchschnittlicher Umsatz für ein Vierteljahr) beziehen.

Diese Umbasierung auf das Jahr 2003 wurde bundeseinheitlich vorgenommen, um die Messzahlenberechnung auf eine aussagekräftigere Basis zu stellen. Die Messzahlenentwicklung mit Bezug auf die bisher verwendete Basis 1998 = 100 war nicht allein durch ökonomische Gründe bestimmt, sondern war auch durch notwendige statistische Umbuchungen und nicht zu quantifizierende methodische Probleme beeinflusst worden.

Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Ergebnisse negativ auswirkt.

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind (der durch Fehlerrechnung ermittelte relative Standardfehler der absoluten Werte ist größer als 10 Prozent), sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der relative Standardfehler den Wert von 15 Prozent, so dass das Stichprobenergebnis als zu ungenau eingestuft werden muss, dann wird statt des Wertes ein Schrägstrich in das Tabellenfach eingesetzt.

Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen.

Beschäftigte

Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschl. der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Waren einschl. Beschaffungskosten. Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti etc.) sowie Retouren. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

4. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 ≙ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 ≙ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Insgesamt	87,7	- 0,6	- 1,2	113,5	9,3	- 4,3
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	90,8	- 1,8	- 0,5	119,6	8,7	7,4
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	78,6	2,3	- 3,2	102,4	8,4	- 0,9
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	97,0	- 0,3	4,3	122,5	4,0	- 4,0
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	74,7	3,0	- 5,0	87,3	13,5	2,6
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	89,3	- 10,7	- 6,4	77,3	- 1,9	- 19,2
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	90,6	- 3,3	- 1,7	69,6	- 1,8	- 12,6
28	H. v. Metallerzeugnissen	76,7	- 0,5	0,3	119,3	20,2	13,7
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	68,3	- 0,9	- 1,9	126,5	26,8	15,9
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	91,8	0,2	4,6	100,2	6,1	9,1
29	Maschinenbau	107,2	- 1,1	3,7	141,1	5,3	1,9
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	91,3	- 5,1	- 4,1	95,2	10,1	1,0
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	108,3	- 8,3	- 7,1	116,9	- 7,5	- 14,6
	darunter						
36.1	H. v. Möbeln	110,0	- 9,7	- 9,0	121,3	- 6,2	- 15,1
F	Baugewerbe	86,8	- 0,9	- 0,8	117,1	8,0	- 10,5
	darunter						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	82,6	0,4	- 0,4	98,2	- 14,5	- 12,5
45.3	Bauinstallation	94,0	- 1,0	-	138,7	27,3	- 8,8
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	101,6	0,2	2,1	150,1	17,3	- 3,5
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	91,2	- 1,7	- 1,7	136,4	33,1	- 11,1
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe	77,1	- 2,1	- 3,1	104,9	11,8	- 11,9
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	73,5	-	- 7,6	120,7	52,5	28,2
45.42	Bautischlerei und Bauschlosserei	69,8	- 1,1	- 5,2	105,2	19,3	- 13,2
45.44	Maler- und Glasergerbe	83,8	- 2,7	- 3,0	112,5	4,1	- 14,6
	davon						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	82,6	- 3,5	- 2,8	114,3	5,2	- 16,2
45.44.2	Glasergerbe	88,5	0,2	- 3,5	105,2	- 0,4	- 6,6

Noch: 1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

4. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	98,2	0,2	- 1,4	112,0	11,2	- 4,8
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	103,0	0,1	- 0,4	113,5	15,3	- 2,6
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	110,3	0,0	- 2,0	114,6	14,4	- 2,8
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	92,4	- 0,1	0,7	121,8	13,9	5,8
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	113,8	0,6	- 0,6	140,5	1,8	- 7,3
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	82,5	0,3	- 4,0	73,2	4,1	- 13,8
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	88,6	0,3	- 2,4	77,7	3,8	- 15,7
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern	67,7	- 1,1	- 6,2	58,3	- 4,7	- 14,6
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	64,1	1,6	- 4,7	66,0	3,3	- 5,3
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	64,0	1,7	- 4,6	66,3	4,2	- 2,2

2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezweigen

4. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Insgesamt	87,7	- 0,6	- 1,2	113,5	9,3	- 4,3
	davon						
	I Bauhauptgewerbe	77,9	0,4	0,2	93,1	- 13,5	- 11,9
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	86,5	2,6	6,8	104,4	- 16,5	- 5,8
03	Zimmerer	98,6	3,3	- 1,4	100,5	25,4	- 27,7
04	Dachdecker	56,2	- 21,8	- 30,7	90,3	- 14,1	- 46,5
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	90,2	- 3,9	- 1,3	69,8	- 1,7	- 12,7
	II Ausbaugewerbe	86,3	- 1,9	- 1,3	121,6	18,0	- 9,5
	darunter						
09	Stuckateure	103,8	-	- 8,0	151,4	53,2	28,1
10	Maler und Lackierer	82,9	- 2,9	- 4,2	112,3	5,1	- 15,7
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	91,4	- 1,6	- 1,7	137,9	31,7	- 10,6
25	Elektrotechniker	90,5	- 1,4	1,8	121,2	9,3	- 5,7
27	Tischler	70,8	- 3,2	- 5,1	101,4	17,0	- 12,4
39	Glaser	85,9	- 2,6	- 5,7	102,6	- 1,6	- 8,2
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	112,6	- 0,4	3,4	157,2	8,9	8,1
	darunter						
13	Metallbauer	100,6	- 0,3	1,0	115,5	9,8	- 1,1
16	Feinwerkmechaniker	100,7	- 0,1	3,3	148,7	3,4	- 0,8
19	Informationstechniker	114,1	- 0,7	4,4	136,7	3,3	22,6
21	Landmaschinenmechaniker	113,0	- 3,0	- 1,5	119,2	19,6	- 3,0
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	102,4	0,1	- 2,0	111,6	15,7	- 2,8
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	104,3	0,3	- 2,6	110,9	15,0	- 2,7
	V Nahrungsmittelgewerbe	79,6	2,2	- 3,7	106,3	7,1	0,5
	davon						
30	Bäcker	82,3	1,2	- 4,8	95,1	12,2	3,2
31	Konditoren	60,1	11,4	- 11,5	59,7	24,7	- 8,0
32	Fleischer	84,9	0,8	2,1	119,3	3,8	- 0,2
	VI Gesundheitsgewerbe	81,6	- 3,3	- 5,0	63,9	0,9	- 17,7
	darunter						
33	Augenoptiker	104,4	1,1	4,1	90,8	- 1,4	- 2,6
37	Zahntechniker	88,4	1,2	- 1,6	78,6	17,0	- 2,8
38	VII Friseurgewerbe	64,7	1,9	- 4,1	67,2	4,4	- 2,0

3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30.09.2003 \triangleq 100		%	30.09.2003 \triangleq 100		%
	Insgesamt	87,9	88,5	- 0,8	100,9	101,7	- 0,8
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	91,1	89,5	1,8	107,5	99,0	8,5
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	78,4	81,6	- 3,9	94,9	95,3	- 0,4
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	96,3	91,1	5,7	115,7	113,4	2,1
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	74,7	79,6	- 6,2	79,2	81,7	- 3,1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	95,4	95,4	–	68,9	71,1	- 3,0
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	92,2	96,9	- 4,8	66,8	69,8	- 4,2
28	H. v. Metallerzeugnissen	75,8	74,0	2,5	93,0	92,9	0,1
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	67,9	67,9	–	93,1	96,1	- 3,2
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	89,6	83,1	7,8	90,5	81,9	10,5
29	Maschinenbau	105,1	99,0	6,1	130,0	119,0	9,2
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	96,1	93,2	3,1	92,0	88,5	3,9
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	115,9	101,5	14,2	120,1	108,6	10,5
	darunter						
36.1	H. v. Möbeln	119,1	102,7	15,9	121,7	109,9	10,7
F	Baugewerbe	87,3	87,7	- 0,5	96,2	99,3	- 3,2
	darunter						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	83,8	81,6	2,7	86,3	90,3	- 4,4
45.3	Bauinstallation	93,9	94,7	- 0,9	109,4	110,7	- 1,1
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	100,0	100,1	0,0	123,8	120,9	2,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	91,9	93,1	- 1,3	105,4	108,7	- 3,0
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe	78,2	81,0	- 3,4	85,2	91,1	- 6,5
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	77,3	73,5	5,2	81,6	69,7	17,1
45.42	Bautischlerei und Bauschlosserei	72,0	78,5	- 8,3	84,0	94,6	- 11,3
45.44	Maler- und Glasergewerbe	84,8	86,9	- 2,5	94,9	100,7	- 5,7
	davon						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	84,2	86,3	- 2,4	94,6	102,0	- 7,3
45.44.2	Glasergewerbe	87,3	89,6	- 2,6	96,4	95,4	1,0

Noch: **3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Jahr 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30.09.2003 \triangleq 100		%	30.09.2003 \triangleq 100		%
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	97,6	99,5	- 1,9	104,2	108,1	- 3,6
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	102,2	103,5	- 1,2	104,0	107,1	- 2,8
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	110,1	113,8	- 3,2	106,3	110,6	- 3,9
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	91,5	90,1	1,5	109,2	101,9	7,1
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	110,9	111,7	- 0,7	129,9	133,8	- 3,0
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	83,5	87,1	- 4,1	75,7	84,0	- 9,8
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	89,4	95,1	- 6,0	83,0	93,5	- 11,2
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern	69,2	71,6	- 3,3	59,6	65,5	- 9,0
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	64,6	68,6	- 5,8	64,2	66,7	- 3,8
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	64,5	68,4	- 5,7	64,6	65,7	- 1,8

4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezügen

Jahr 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Berichts-jahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichts-jahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30.09.2003 \triangleq 100		%	30.09.2003 \triangleq 100		%
	Insgesamt	87,9	88,5	- 0,8	100,9	101,7	- 0,8
	davon						
	I Bauhauptgewerbe	78,7	77,3	1,9	82,1	85,3	- 3,8
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	84,1	82,2	2,3	91,3	95,7	- 4,6
03	Zimmerer	100,3	104,5	- 4,0	84,9	83,8	1,4
04	Dachdecker	75,3	67,8	11,0	79,7	86,0	- 7,2
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	91,5	96,3	- 5,1	67,0	69,9	- 4,3
	II Ausbaugewerbe	86,8	88,0	- 1,4	100,4	102,9	- 2,4
	darunter						
09	Stuckateure	109,0	103,8	4,9	102,7	88,1	16,7
10	Maler und Lackierer	84,2	87,5	- 3,7	94,7	102,2	- 7,3
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	92,1	93,4	- 1,4	107,4	110,9	- 3,2
25	Elektrotechniker	89,8	89,3	0,5	106,5	104,6	1,8
27	Tischler	73,5	76,2	- 3,5	82,4	89,0	- 7,5
39	Glaser	86,8	88,9	- 2,4	95,7	94,6	1,1
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	111,0	101,9	8,9	139,8	122,7	13,9
	darunter						
13	Metallbauer	99,2	93,6	5,9	102,4	103,7	- 1,3
16	Feinwerkmechaniker	98,9	96,5	2,5	134,0	128,7	4,1
19	Informationstechniker	113,9	111,9	1,8	130,8	109,9	19,0
21	Landmaschinenmechaniker	115,7	113,0	2,3	98,1	99,9	- 1,8
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	101,7	104,8	- 3,0	102,2	105,5	- 3,2
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	103,6	106,7	- 2,9	102,2	105,4	- 3,0
	V Nahrungsmittelgewerbe	79,4	82,1	- 3,2	99,1	98,4	0,7
	davon						
30	Bäcker	82,2	81,7	0,6	86,3	83,4	3,4
31	Konditoren	60,8	87,4	- 30,4	54,6	88,6	- 38,4
32	Fleischer	84,0	79,9	5,2	113,0	109,2	3,5
	VI Gesundheitsgewerbe	84,0	92,2	- 8,9	64,8	83,1	- 22,0
	darunter						
33	Augenoptiker	100,9	97,7	3,3	93,2	92,4	0,9
37	Zahntechniker	88,7	87,2	1,7	73,3	72,6	0,9
38	VII Friseurgewerbe	65,0	68,7	- 5,3	65,3	66,3	- 1,6

5. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

4. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 ≙ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 ≙ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Insgesamt	88,4	- 0,3	- 1,0	104,6	6,3	- 9,0
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	95,2	- 0,7	1,3	108,8	6,4	- 7,4
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	98,0	- 1,4	0,9	89,5	- 0,8	- 16,6
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	85,2	1,1	- 14,0	68,4	7,7	- 40,2
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	101,1	- 1,9	4,8	106,2	- 5,6	6,0
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	86,1	- 2,4	- 1,0	99,4	7,7	- 8,0
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	94,0	4,3	4,0	106,4	9,2	- 8,9
28	H. v. Metallerzeugnissen	92,8	0,7	2,5	127,9	5,0	- 2,6
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	89,3	0,6	1,7	118,9	14,6	- 4,1
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	99,1	0,2	5,0	151,1	- 11,6	1,0
29	Maschinenbau	91,8	- 0,1	6,6	122,7	17,4	4,3
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	98,2	- 1,0	- 0,6	114,4	9,0	- 0,6
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte usw.	94,4	5,3	11,9	120,9	37,0	8,9
	darunter						
36.1	H. v. Möbeln	91,4	5,3	10,8	106,9	21,7	- 2,2
F	Baugewerbe	82,2	0,4	- 2,3	109,2	9,9	- 12,4
	darunter						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und						
45.2	Tiefbau	79,1	1,5	1,2	106,8	2,9	- 7,4
45.3	Bauinstallation	86,9	0,7	- 6,8	116,3	21,0	- 19,4
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	90,7	1,4	- 9,3	125,7	17,5	- 25,5
	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und						
45.33	Lüftungsinstallation	84,1	0,1	- 5,1	110,7	25,5	- 15,1
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe	79,3	- 2,9	0,8	98,7	6,3	- 5,1
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	67,6	- 9,1	- 11,5	82,4	- 4,1	- 21,0
45.42	Bautischlerei und Bauschlosserei	94,7	2,5	1,9	113,9	18,8	1,7
45.44	Maler- und Glasergewerbe	80,4	- 4,5	0,7	105,2	2,7	- 6,4
	davon						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	78,7	- 4,9	0,5	103,8	2,5	- 5,8
45.44.2	Glasergewerbe	100,0	- 0,4	2,9	118,3	4,7	- 11,3

Noch: **5. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

4. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 ≙ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 ≙ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	92,6	- 0,1	- 1,7	97,2	2,9	- 7,5
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	94,9	- 0,2	- 1,5	98,6	3,9	- 8,2
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	87,4	- 0,5	- 1,6	93,1	4,1	- 8,3
50.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	111,3	0,4	- 0,1	133,4	1,9	- 7,1
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Kfz)	75,5	- 1,0	0,9	94,1	0,6	- 0,9
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	91,2	0,3	- 3,3	88,7	- 3,6	- 7,5
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	84,2	0,6	- 4,3	80,2	- 4,8	- 10,8
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	100,2	0,9	- 5,3	88,2	- 3,2	- 19,3
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	81,1	- 3,8	- 5,8	89,6	- 4,1	- 1,5
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	81,0	- 3,8	- 5,9	90,1	- 4,1	- 1,6

6. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezweigen

4. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsdaten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 ± 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 ± 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Insgesamt	88,4	- 0,3	- 1,0	104,6	6,3	- 9,0
	davon						
	I Bauhauptgewerbe	81,3	1,8	1,9	105,5	3,1	- 6,9
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	77,6	- 2,2	- 3,1	106,1	- 1,0	- 6,3
03	Zimmerer	76,3	- 4,0	0,4	92,6	6,2	- 15,4
04	Dachdecker	85,1	28,3	20,2	114,2	38,0	2,4
08	Steinmetzen u. Steinbildhauer	90,7	5,0	3,1	90,7	- 5,6	- 12,6
	II Ausbaugewerbe	87,3	- 0,5	- 3,4	112,6	15,3	- 14,3
	darunter						
09	Stuckateure	91,2	- 7,0	- 7,9	97,2	- 3,1	- 17,5
10	Maler und Lackierer	82,9	- 3,9	2,1	106,7	- 0,1	- 4,7
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	85,6	0,1	- 4,1	115,1	29,1	- 12,7
25	Elektrotechniker	91,0	0,4	- 9,3	122,6	14,0	- 22,5
27	Tischler	95,3	0,6	1,6	106,2	10,8	- 6,8
39	Glaser	98,9	- 0,6	2,9	117,7	4,7	- 11,4
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	87,2	0,2	1,2	118,2	5,3	- 0,8
	darunter						
13	Metallbauer	85,1	0,5	2,4	117,0	10,0	- 1,4
16	Feinwerkmechaniker	96,9	0,2	7,4	128,6	1,8	3,2
19	Informationstechniker	71,6	2,5	- 8,6	70,0	0,4	- 16,2
21	Landmaschinenmechaniker	96,1	0,1	- 3,2	145,9	3,3	- 0,5
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	96,9	- 0,2	- 1,1	101,8	4,2	- 7,9
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	94,8	- 0,3	- 1,3	99,5	4,1	- 8,0
	V Nahrungsmittelgewerbe	96,0	- 1,2	0,9	82,6	- 0,5	- 15,5
	davon						
30	Bäcker	103,5	- 2,0	4,9	108,3	- 5,6	6,7
31	Konditoren	75,7	- 0,9	0,3	92,9	3,4	- 4,4
32	Fleischer	80,2	1,7	- 11,8	62,8	6,5	- 33,8
	VI Gesundheitsgewerbe	95,0	- 0,8	0,2	94,2	3,1	- 0,4
	darunter						
33	Augenoptiker	95,1	- 0,5	0,6	80,1	- 6,2	- 6,1
37	Zahntechniker	93,3	- 1,3	0,6	95,9	11,3	4,3
38	VII Friseurgewerbe	81,1	- 3,8	- 6,0	90,2	- 4,0	- 1,7

7. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30.09.2003 \triangleq 100		%	30.09.2003 \triangleq 100		%
	Insgesamt	87,6	88,4	- 0,8	93,8	99,5	- 5,7
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	94,1	93,5	0,6	98,9	105,2	- 6,0
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	96,9	97,2	- 0,3	84,5	108,3	- 21,9
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	87,9	98,0	- 10,3	61,5	119,6	- 48,6
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	99,2	96,9	2,3	103,6	98,6	5,1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	87,3	93,7	- 6,8	85,5	88,5	- 3,4
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	90,7	87,4	3,8	96,4	100,7	- 4,3
28	H. v. Metallerzeugnissen	90,8	89,1	1,8	113,5	108,0	5,1
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	87,6	85,7	2,2	96,6	96,0	0,6
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	96,3	92,1	4,6	155,8	136,2	14,4
29	Maschinenbau	89,8	85,8	4,7	105,9	102,7	3,1
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	97,3	97,1	0,2	108,0	101,7	6,2
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	88,6	84,7	4,7	96,6	90,5	6,8
	darunter						
36.1	H. v. Möbeln	86,3	83,1	3,8	89,9	91,4	- 1,6
F	Baugewerbe	81,2	82,1	- 1,1	90,2	96,9	- 7,0
	darunter						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	77,0	77,3	- 0,3	89,5	91,9	- 2,6
45.3	Bauinstallation	87,1	90,2	- 3,4	93,7	108,9	- 14,0
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	90,7	94,6	- 4,2	102,2	130,6	- 21,8
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	84,7	87,2	- 2,9	88,0	95,9	- 8,2
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe	78,4	76,6	2,4	83,3	82,3	1,2
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	73,6	69,6	5,8	78,5	83,8	- 6,4
45.42	Bautischlerei und Bauschlosserei	92,1	88,7	3,9	91,2	87,4	4,3
45.44	Maler- und Glasergewerbe	79,8	78,1	2,2	89,7	89,2	0,5
	davon						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	78,2	76,7	1,9	87,6	87,7	- 0,1
45.44.2	Glasergewerbe	98,1	93,9	4,4	108,6	102,9	5,5

Noch: 7. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30.09.2003 \triangleq 100		%	30.09.2003 \triangleq 100		%
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	92,4	93,6	- 1,2	93,4	98,6	- 5,3
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	94,3	95,5	- 1,3	95,0	101,4	- 6,3
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	86,6	90,2	- 3,9	89,3	97,5	- 8,3
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	110,6	107,4	3,0	131,6	128,8	2,2
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	76,2	77,4	- 1,5	86,6	86,9	- 0,3
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	91,9	92,9	- 1,1	87,3	88,2	- 1,0
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	85,0	87,3	- 2,7	80,6	81,9	- 1,6
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern	101,8	101,8	–	92,6	102,1	- 9,3
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	82,1	87,7	- 6,4	88,7	89,0	- 0,2
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	82,1	87,8	- 6,4	89,3	89,5	- 0,2

8. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezügen

Jahr 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30.09.2003 \triangleq 100		%	30.09.2003 \triangleq 100		%
	Insgesamt	87,6	88,4	- 0,8	93,8	99,5	- 5,7
	davon						
	I Bauhauptgewerbe	78,9	78,9	0,0	89,0	91,2	- 2,3
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	78,7	78,5	0,2	89,1	88,9	0,2
03	Zimmerer	75,1	79,3	- 5,3	75,9	92,9	- 18,3
04	Dachdecker	69,5	67,6	2,8	91,2	91,4	- 0,2
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	87,5	85,7	2,1	88,0	89,7	- 1,8
	II Ausbaugewerbe	87,1	88,4	- 1,4	93,7	102,8	- 8,9
	darunter						
09	Stuckateure	97,1	87,3	11,2	92,8	93,0	- 0,3
10	Maler und Lackierer	81,9	79,2	3,4	93,8	91,4	2,7
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	85,9	88,3	- 2,6	90,1	97,4	- 7,5
25	Elektrotechniker	91,8	95,6	- 4,1	103,9	127,0	- 18,2
27	Tischler	94,1	95,1	- 1,0	90,2	91,4	- 1,3
39	Glaser	97,0	92,6	4,8	108,2	103,3	4,8
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	86,1	85,6	0,6	106,2	103,5	2,7
	darunter						
13	Metallbauer	83,1	82,9	0,3	98,0	96,7	1,3
16	Feinwerkmechaniker	93,9	89,0	5,5	123,3	114,4	7,8
19	Informationstechniker	73,1	78,4	- 6,9	69,5	75,1	- 7,5
21	Landmaschinenmechaniker	97,1	100,3	- 3,3	128,7	130,7	- 1,6
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	96,3	96,8	- 0,5	97,9	102,9	- 4,8
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	94,3	95,5	- 1,2	95,8	101,8	- 5,9
	V Nahrungsmittelgewerbe	95,1	95,4	- 0,3	78,2	98,2	- 20,3
	davon						
30	Bäcker	101,7	98,2	3,5	105,6	99,1	6,6
31	Konditoren	73,5	83,3	- 11,8	84,5	94,6	- 10,6
32	Fleischer	82,2	90,7	- 9,5	57,6	97,8	- 41,1
	VI Gesundheitsgewerbe	94,4	92,8	1,8	90,7	87,4	3,8
	darunter						
33	Augenoptiker	94,6	92,8	1,9	82,7	82,2	0,6
37	Zahntechniker	92,5	90,6	2,2	89,5	84,7	5,7
38	VII Friseurgewerbe	82,1	87,8	- 6,4	89,4	89,6	- 0,2